Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore

wol nach lollen an ein stat
Da er mit zauber stechen
so vil begünde machen
Pitz ? Deu diet gar vnman
wie der tot leichnam
Dem zauber begünde rüren
auf vnd nider füren
Als ob er lebt wol gesunt
Do sa in der selben stunt
Als daz die leut sahen
si wolden petrum valhen
Vnd nach ir lollen steinen
Petro dem gotes reinen
Trat do starte chaume
ein still an vallem raume
In der er zu in allen sprach
ei durch got halter gemach
Pitz vnr d' sach ein ende geben
ist daz d' mensch hat sein leben
Als sich verspitzet ein wan
so sol ernor vnb auf stan
Den zweifel an vns strazzen
sprechen vnd horen
Sol er gar vnuerzezzen
trinken vnd noch ezzen
Als ein ander mensch pflegt
tut er des nicht in der zeit
So verizzet als ich sprechen wil
ez sei gar ein gaukel spil
daz sich der tot rüret
vnd daz haubt rume füret
Als nu alhie ist geschehen
welt ir daz offenleichen sehen
Daz er nach leit in todes not
vnd ist chärleichen tot
So hat simonem sein treten
als er daz getan heten
Vnd simon herre him trat

Der tot lag an seiner stat
Als ein toter leichnam
Petrus auf halter daz leut liez
Vnd gienk auch vo dem leichnamen
in ynsers herren namen
Er prach zu von seinen sein gebet
mit dem vnd er daz getet
Vnd der zeit was gewallen
Do sprach er vor in allen
Mit so offenen worten
Da si ez gemeinlich horten
Die da gesamet waren pei
in dem namen iesu cristi
D' an des creutzes not sein leben
in den tot hat gegeben
Vnd erstant von dem tot zeit
des man im lob pillich geit
In aller welde vnmerinch
so gepeut ich dir iungelink
Daz du von dem tod auf crest
vnd wol gesunt zestunde gest
Mit dem vnd er daz gesprach
daz dem petro sich prach
Der tot erstrach vnd gienk
daz volk grozzen zorn gewienk
Vnd wolden den vmeinen
simonem versteinen
Daz petrus chaum vnderham
die leut er lesslich nam
Durch got sprach er lat dirab
simon des übeln tiefels chnab
Hat dir ein stand gir gemük
daz im nicht chie für trük
Dein zaubelkunst meisterschaft
ir setzet wol daz er ist behaft